In vier Schritten zur Basisplatte

TIPP Die Basisplatten bilden das Fundament für die Aufstellung der Totalprothese. Es lohnt sich daher, von Beginnan sorgsam zu arbeiten. ZTM Dieter Ehret erklärt in vier Schritten den Weg zur optimalen Basisplatte.

In der Totalprothetik gilt: Möchte man eine passgenaue, den Bedürfnissen des Patienten entsprechende und natürlich wirkende Prothese herstellen, ist das Fundament – die Basisplatte – entscheidend. Hierbei ist es wichtig, dass bereits bei der Anprobe die Prothesenbasis saugt, nicht schaukelt und nicht verwindet. Deshalb zeige ich ein paar Kniffe zur Herstellung.

Basisplatte Step-by-Step

1. Im ersten Schritt blocke ich alle unter sich gehenden Bereiche des

Oberkiefermodells mit Wachs aus. Damit die Basisplatte später lagestabil im Mund liegt und bei der Anprobe nicht verwindet, ist ein festes Material zu bevorzugen. Mein Mittel der Wahl: das anatomisch vorgeformte, lichthärtende Plattenmaterial Palatray XL (Kulzer). Es ist besonders reiß- und standfest. Um das Material an die Kieferform anzupassen, drücke ich es zunächst mit dem Zeigefinger der Länge nach auf den Bereich des Gaumenbeins und des Gaumen-

fortsatzes. Damit das Material nicht am Finger festklebt und die Haut geschützt wird, benetzte ich meinen Finger mit Spülmittel. Den gleichen Effekt bieten Vinylhandschuhe.

2. Im Anschluss massiere ich das Plattenmaterial mit einer kleinen Menge Spülmittel von innen nach außen glatt und passe es damit an Gaumen und Kieferkamm an. Das Material wird so gleichmäßig adaptiert und bleibt besser liegen.



-otos: © Kulzer/picture alliance/Kästle

3. Um das überschüssige Plattenmaterial zu entfernen, setze ich an der Umschlagfalte ein Skalpell an und führe es am gesamten Oberkiefermodell entlang. Alternativ kann ein anderes Werkzeug verwendet werden, wichtig ist nur, dass das Modell unversehrt bleibt. Danach schlage ich den Rand des Materials um und presse es in die Umschlagfalte. Mit gespitztem Zeigefinger und Daumen modelliere ich den Kieferkamm und die Plattenbasis direkt aus.



ZTM Dieter Ehret

4. Anschließend härte ich die Basisplatte von beiden Seiten für 90 Sekunden im HiLite power 3D Polymerisationsgerät (Kulzer) aus und arbeite die Plattenränder aus. Nachfolgend gilt es, die Spülmittelrückstände gründlich abzuwaschen, sonst bindet der Gips später gegebenenfalls nicht richtig ab. Das gleiche Vorgehen wiederhole ich für den Unterkiefer. Diese Vorgehensweise wende ich nicht nur für die Erstellung einer Basisplatte an, sondern nutze sie auch als Grundlage für die Bissnahme und das Stützstiftregistrat.

INFORMATION

ZTM Dieter Ehret dieter.ehret@web.de

Kulzer GmbH Leipziger Straße 2 63450 Hanau Tel.: 0800 4372-522 info.lab@kulzer-dental.com www.kulzer.de

InfoszumUnt



BESTELLSERVICE

Digitale Dentale Technologien 2018

Interdisziplinär und nah am Markt



www.oemus-shop.de

Fax an +49 341 48474-290

Senden Sie mir folgende Jahrbücher zum angegebenen Preis zu:

itte Jahrbücher auswählen und Anzahl eintragen.				
Digitale Dentale Technologien 2018		49,- Euro*		
Endodontie 2018	Endodontie 2018			
Prophylaxe 2018		49,- Euro*		
Implantologie 2018		69,- Euro*		
Laserzahnmedizin 2017		49,- Euro*		
ame Vorname				
efon E-Mail				
Interschrift				
Preise verstehen sich zzgl. MwSt. und Versandkosten. Entsiegelte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.	Stempel			

OEMUS MEDIA AG